Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Vorlage Erstellt durch: Amt 65 - Hoch- und Tiefbauamt	Drucksachen-Nr: **V/2020/142** Status: öffentlich

Rathaus Herzogenrath
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2020

Beratungsfolge: **TOP:__**

Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
19.05.2020	Bau- und Verkehrsausschuss				

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Sanierungsstau im Rathaus Herzogenrath zu beziffern. Hierbei sollen explizit auch die Kosten für Brandschutzmaßnahmen, Kellersanierung, marode Rohrleitungssysteme, die Heizung sowie eine komplette energetische Sanierung mit betrachtet werden.

Sachverhalt:
Mit dem Schreiben vom 03.04.2020 greift die CDU Fraktion das Thema Sanierungsstau im Rathaus Herzogenrath auf. Die näheren Details des Antrages können der beiliegenden Anlage entnommen werden.

Rechtliche Grundlagen:
Gemeindeordnung für das Land NRW, Hauptsatzung der Stadt Herzogenrath, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Herzogenrath und Zuständigkeitsordnung der Stadt Herzogenrath

Anlage/n:
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2020

Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath

CDU

Vorsitzender: Dieter Gronowski
Stellv. Vorsitzende: Renate Gülpen
Stellv. Vorsitzender: Werner Spiertz
Geschäftsführer: Burkhard Lantermann
Stellv. Geschäftsführer: Tim Fürpeil

Geschäftszimmer: Marita Robertz
Rathausraum 104
☎ 02406/83-108
📠 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103
☎ 02406/83-106

Email: Fraktion@cdu-herzogenrath.de
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de
Internet: http://www.cdu-herzogenrath.de

CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden des
Bau- und Verkehrsausschusses
Herrn Thorsten Schlebusch

Rathaus Herzogenrath

Herzogenrath, den 03.04.2020

Sehr geehrter Herr Schlebusch,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath beantragt die Beratung nachfolgenden Beschlussvorschlags in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den Sanierungsstau im Rathaus Herzogenrath zu beziffern. Hierbei sollen explizit auch die Kosten für Brandschutzmaßnahmen, Kellersanierung, marode Rohrleitungssysteme, die Heizung sowie eine komplette energetische Sanierung mit betrachtet werden.

Begründung:

Das Rathaus Herzogenrath ist in die Jahre gekommen und deutliche Mängel zeigen sich im regelmäßigen Abstand. Darüber hinaus klagen unserer Mitarbeiter im Sommer zu Recht über teilweise unzumutbare Zustände in den Büros aufgrund mangelnder thermischer Sanierung. Als Klimanotstandskommune haben wir uns verpflichtet, die städtischen Gebäude auch hinsichtlich Ihrer Isolation etc. zu überprüfen. Dies umfasst natürlich auch zeitgleich das Rathaus Herzogenrath.

Freundliche Grüße

Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender

Verteiler:
Bürgermeister
alle Fraktionen
Presse